

Weckherlin, Georg Rodolf: Von Herren Axeln Oxenstiern, schwedischen Reichs

1 Man findet kein gestirn, das mit so klarem brand
2 und starkem gegenschein als diser nordstern scheinet,
3 stracks wider die zu weit und hart greiffende hand,
4 darunder das numehr gejochte Teutschland weinet.
5 Man findet keine stirn, darunder mehr verstand,
6 erfahrung, weisheit, kunst, des risen, der vermeinet,
7 daß ihm gehorchen solt ein jedes meer, volk, land,
8 zu weit gähnenden munds weltweiten lust verneinet
9 Hat schon dein Herkules, Gustav der groß, mit mut
10 sich durch der Risen heer den göttern zugeschlagen,
11 so förcht, o frommer hauf, du doch nicht ihre wut;
12 Dan solt der himmel sich vil förchten oder klagen,
13 alslang des höchsten hand, allmächtig und allgut
14 bewahret dise seul und

(Textopus: Von Herren Axeln Oxenstiern, schwedischen Reichscanzlern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.te>